

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

16

Franz-Parr-Platz 9

18.00 Uhr Ausstellung „Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern“

Anlass für die Ausstellung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung ist der 40. Jahrestag des Besuchs von Helmut Schmidt in Güstrow am 13. Dezember 1981. Sie wird durch Exponate aus dem Museums- und Archivbestand der Barlachstadt entsprechend ergänzt. (geöffnet bis 21.00 Uhr)



© Michael Wohl-Iffland

STADTMUSEUM GÜSTROW

17

Franz-Parr-Platz 10

18.00 Uhr Otto Vermehren (1861-1917) Ein Güstrower in Florenz.

Vortrag von Iris Brüdgam.



© Stadtmuseum Güstrow

19.30 Uhr **Konzert** der Gruppe „PLAY IT AGAIN“



© Caro Sternhagen

PLAY IT AGAIN steht für handgemachte Musik von vier Vollblutmusikern aus Mecklenburg-Vorpommern. PLAY IT AGAIN steht für Hits aus deutschem und internationalem Pop und Soul sowie Ausflügen in den deutschen Schlager. (geöffnet bis 21.00 Uhr)

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK

18

Am Wall 2

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr

jeweils ca. 30 Minuten

Konzert der Singer-Songwriterin Nora aus Rostock



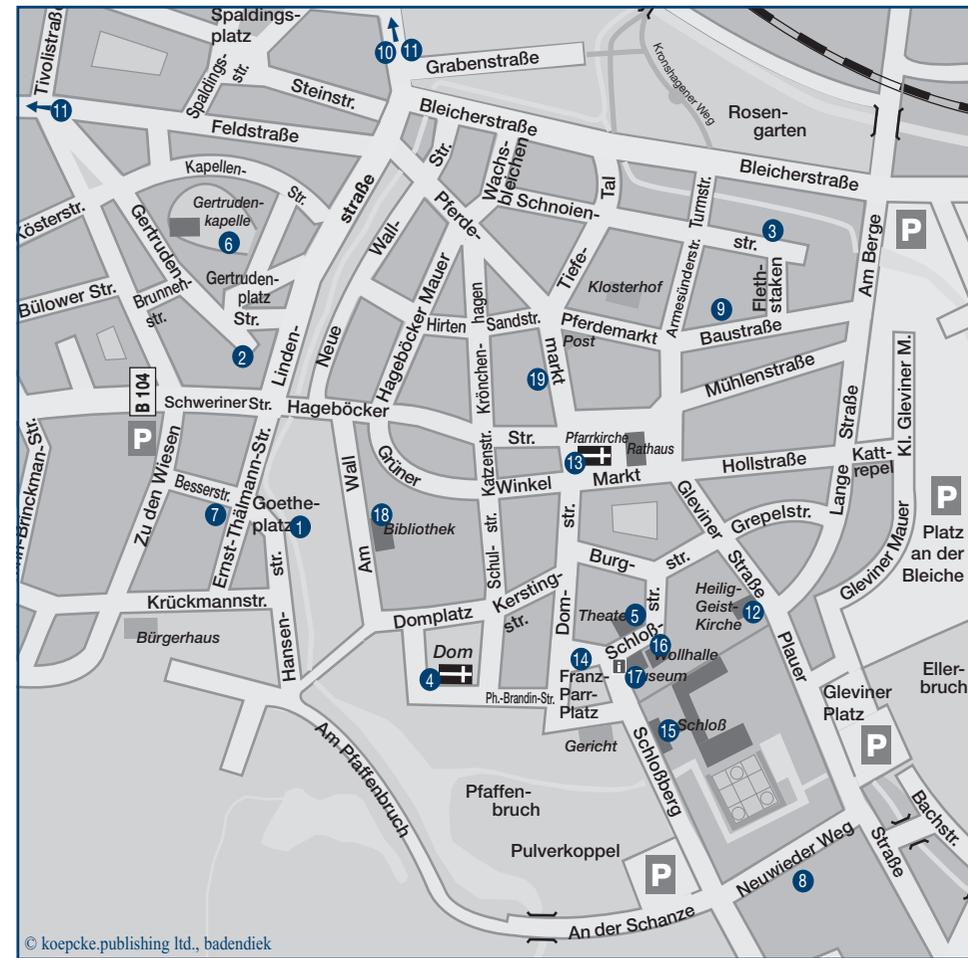
© Reiner Nicklas

Ihre Lieder handeln von der Liebe, der Suche nach einem Heimathafen in stürmischen Zeiten und davon, wie wichtig es ist, das innere Kind nicht verkümmern zu lassen. Für das leibliche Wohl gibt es einen kleinen Snack und Wein.

ÜBERSICHT

20. Güstrower Kunstnacht

FÖRDERER



© koepcke.publishing ltd., badendiek

Wir danken den Unterstützern der Kunstnacht.



Autohaus Mitte
Apotheke am Wall
Barlachstadt Güstrow
Bezirksschornsteinfegermeister Heiko Karmoll
BIG Städtebau
Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Regionalbüro Güstrow
Gabi und Hartmut Grosse
GalaBau Jungjohann & Jensen
GüstrowTourismus e.V.
Hagebaumarkt Güstrow GmbH & Co. KG
Marktbäckerei Hornung
Sanitätshaus Beerbaum
Stahlbau Stieblich
Vermessungsbüro Dirk Theege

Medienpartner der 20. Güstrower Kunstnacht

WELT IM BUCH

19

Pferdemarkt 4

18.00 bis 22.00 Uhr

Ausstellung Urte von Maltzahn-Lietz

Originalgrafische Techniken (Holzschnitt, Linolschnitt, Radierung, Siebdruck, Offsetdruck). Die Mitbegründerin des Leipziger Künstlernetzwerks »augen-falter« präsentiert eine feine Auswahl von originalen Kleinst-, Klein- und Großgrafiken, eigenen Büchern und Leporellos sowie von Gemeinschaftswerken und Publikationen der Künstlergruppe. Die in Güstrow aufgewachsene Künstlerin freut sich auf Gespräche vor Ort.



© Urte von Maltzahn-Lietz

- 1 Anmut.Bar
- 2 Caritas/Ökum. Hospizdienst
- 3 Pflegeheim am Rosengarten
- 4 Dom
- 5 Ernst-Barlach-Theater
- 6 Gertrudenkapelle
- 7 Galerie Besserstraße
- 8 Hotel am Schlosspark
- 9 Kunsthaus Güstrow
- 10 Kunst am alten Hafen
- 11 Offene Werkstatt
- 12 Norddt. Krippenmuseum
- 13 Pfarrkirche
- 14 Rotary Club Güstrow
- 15 Schloss Güstrow
- 16 Städt. Galerie Wollhalle
- 17 Stadtmuseum Güstrow
- 18 Uwe Johnson-Bibliothek
- 19 Welt im Buch

PROGRAMM

20. Güstrower Kunstnacht

- 17.30 Uhr **Ernst-Barlach-Theater:** Kreismusikschule – Tanzimpressionen „Jahreszeiten“
- 18.00 Uhr **Wollhalle:** Ausstellungseröffnung „Helmut Schmidt“ (bis 21 Uhr)
Schloss: Führung „Innenbilder Schloss Güstrow“
Stadtmuseum: Vortrag „Otto Vermehren“ (bis 21 Uhr)
Hotel am Schlosspark: Fotoausstellung „Verfall und Regenerierung“ (bis 21.30 Uhr)
Franz-Parr-Platz: Open Stage des Rotary Clubs (bis 19.30 Uhr)
Caritas/Ökumenischer Hospizdienst: Ausstellung Ausdrucks-malerei (bis 22 Uhr)
Kunst am alten Hafen: Ausstellung Andreas Tessenow (bis 23 Uhr)
Kunsthaus: Puppenspiel „Eddie büxt aus“
Gertrudenkapelle: Ausstellung Julia Kausch & Christiane Zenkert
Welt im Buch: Ausstellung Urte von Maltzahn-Lietz (bis 22 Uhr)
- 18.30 Uhr **Ernst-Barlach-Theater:** Kreismusikschule – Musical Medley
Krippenmuseum: Danza andaluza – Gitarrenmusik
Galerie Besserstraße 1: Trio JazzBo
- 19.00 Uhr **Anmut.Bar:** Tango Argentino (bis 22 Uhr)
Uwe Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriterin Nora
Werkstatt im Gartenparadies: Andreas Hedrich Steinskulpturen
- 19.15 Uhr **Diakonie-Pflegeheim:** Ausstellung Henning Spitzer (bis 22 Uhr)
- 19.30 Uhr **Ernst-Barlach-Theater:** Kreismusikschule – Konzert Streichorchester
Stadtmuseum: Konzert Gruppe „PLAY IT AGAIN“
Galerie Besserstraße 1: Ausstellungseröffnung Martin Jamborsky
Krippenmuseum: Danza andaluza - Gitarrenmusik
Schloss: Führung „Innenbilder Schloss Güstrow“
Franz-Parr-Platz: Film „3 Stunden Güstrow“
- 20.00 Uhr **Dom:** Diana Steinmetz, Geistlicher Tanz
Uwe Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriterin Nora
Gertrudenkapelle: The Outis Nemo One Man Band
- 20.30 Uhr **Franz-Parr-Platz:** Open Stage des Rotary Clubs (bis 22 Uhr)
- 21.00 Uhr **Dom:** Diana Steinmetz, Geistlicher Tanz
Uwe Johnson-Bibliothek: Singer-Songwriterin Nora
Galerie Besserstraße 1: Trio JazzBo
- 21.15 Uhr **Gertrudenkapelle:** The Outis Nemo One Man Band
- 21.30 Uhr **Ernst-Barlach-Theater:** Band Nitebrain
- 22.30 Uhr **Pfarrkirche:** Musik und Texte

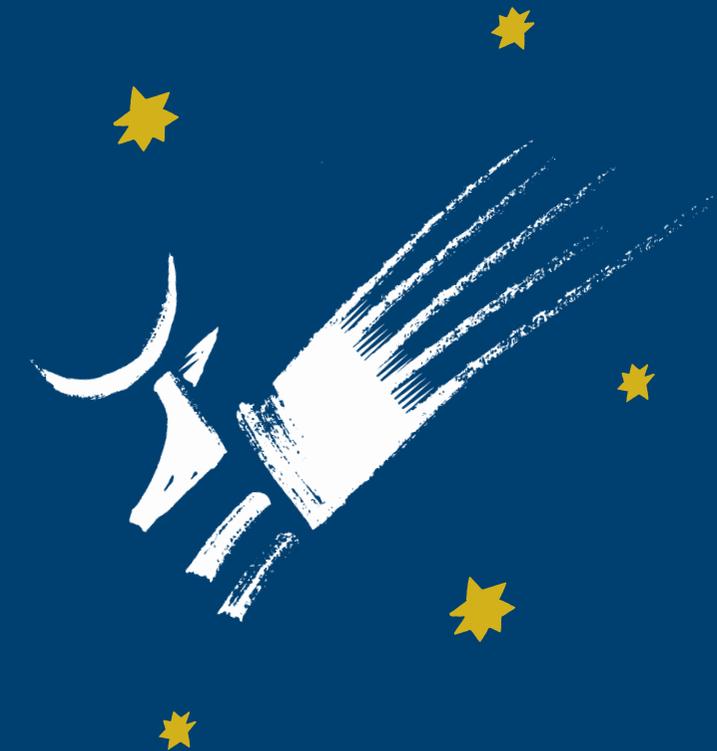
Beschränkte Besucherzahl!

Vorverkauf und Abendkasse bei der Güstrow-Information:
Eintritt 10 Euro, bis 18 Jahre freier Eintritt
Veranstalter: KAV und teilnehmende Einrichtungen

Titelgrundlayout und Logo: Harald Larisch, Luckow; Satz & Produktion: koepcke.publishing ltd., Badendiek

20. Güstrower

KUNSTNACHT



2. Oktober 2021

Eine Initiative des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e. V. in Zusammenarbeit mit allen teilnehmenden Einrichtungen

WILLKOMMEN

Liebe Besucherinnen und Besucher der Kunstnacht Güstrow 2021, nachdem das 20. Jubiläum der Kunstnacht Güstrow 2020 aus bekannten Gründen ausfallen musste, wollen die Beteiligten nichts unversucht lassen, unser Jubiläum nun im Jahr 2021 gemeinsam zu begehen. Auch die Kunstnacht „20+1“ wird etwas anders verlaufen müssen als wir alle es uns wünschen. In enger Abstimmung zwischen Kunst- und Altertumsverein und den Veranstalter sind alle Beteiligten bemüht, die per Landesverordnung erlassenen Auflagen zu erfüllen. Der Charme der Güstrower Kunstnacht besteht gerade darin, die Stadt mit ihren einzelnen Veranstaltungsorten von Station zu Station mit nur einer einzigen Eintrittskarte „durchströmen“ zu können. Die strenge Maßgabe, vor allem in den Innenräumen die Abstandsregeln einhalten zu müssen, hat zur Folge, dass nicht allen Besuchern an gewünschtem Ort zur gewünschten Zeit Zutritt gewährt werden kann. Weniger problematisch wird sich die Teilhabe an den Darbietungen in den großräumigen Veranstaltungsorten wie dem Theater und den beiden Kirchen gestalten. Keine Probleme entstehen voraussichtlich in den Außenbereichen, insbesondere im Bereich der Freilichtbühne um den Franz-Parr-Platz.

Die Rahmenbedingungen für die Kunstnacht 2021 orientieren sich zum Zeitpunkt der Genehmigung an der derzeit aktuellen Corona-Landesverordnung, gültig bis zum 10.09.2021. Die Auflagen können sich ändern. Bitte orientieren Sie sich über die Presse und über die Website des KAV über die am 02.10.2021 geltenden Bestimmungen: <http://www.kav-guestrow.de>

Den meisten Besuchern werden die bislang gültigen grundlegenden Corona-regeln ohnehin bekannt sein. Sie gelten uneingeschränkt auch für alle die Kunstnacht betreffenden Bereiche: So ist der Besuch aller Veranstaltungen der Kunstnacht grundsätzlich nur möglich nach Vorlage eines negativen Testergebnisses auf der Basis der 3-G-Regelung (geimpft, genesen, getestet). Die Befreiung von der Maskenpflicht entbindet nicht von der Einhaltung der 3-G-Regel.

Alle Personen werden gebeten, sich in die vorliegenden Besucherlisten einzutragen und sich nach Möglichkeit zur Kontaktnachverfolgung über die LUCA-App registrieren zu lassen. In Innenräumen besteht grundsätzlich die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske – zum Beispiel OP-Masken gemäß EN 14683).

Weiterhin gilt in Innenräumen die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstandes von 1,5 Metern zwischen den Besuchern.

Im Außenbereich ist der Mindestabstand von 1,5 Meter beim Verzehr von Speisen und Getränken vor Ort einzuhalten.

Ihnen, liebe Gäste, danken wir für Ihr Verständnis, und wünschen Ihnen trotz der Unannehmlichkeiten viel Freude und viele berührende Erlebnisse.

Ihr Kunst- und Altertumsverein Güstrow
und alle Veranstalter

* Standorthinweis auf dem Innenstadtplan ** Um Gehbehinderten und Rollstuhlfahrern die Planung des Besuchs der Kunstnacht zu erleichtern, sind Einrichtungen, die nach eigener Einschätzung barrierefrei sind, mit  gekennzeichnet.

ANMUT.BAR

Hansenstraße 1

1 * ** 

19.00 bis 22.00 Uhr

Tango Argentino – Sehen, Hören und Tanzen. Genießen Sie mit uns den Tanz und die Poesie des Tangos, die Vielfalt und den kulturellen Dialog. Es gibt wundervolle Live-Musik von „Duo Anklang“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, ob mit anmutigen Drinks, herzhaften und süßen Speisen.



© Shutterstock 1.587039379

CARITAS / ÖKUMENISCHER HOSPIZDIENST

Schweriner Straße 97

2

18.00 bis 22.00 Uhr

Ausdrucksmalen

Die Hospizhelfer*innen des ökumenischen ambulanten Hospizdienstes „Christophorus“ aus Güstrow und Teterow haben die Möglichkeit, dem eigenen Erleben aus ihrer Arbeit nachzuspüren und diese auf Papier zu bringen. Dabei werden sie von dem Güstrower Kunsttherapeuten Clas P. Köster begleitet. Die Ausstellung zeigt eine neue Auswahl ihrer Bilder.



© Eva Schorling

DIAKONIE-PFLEGEHEIM AM ROSENGARTEN

Schnoienstraße 20 a

3 

19.15 bis 22.00 Uhr

Ausstellung Henning Spitzer „Güstrower Porträts“.

Begegnung mit dem Künstler bei musikalischer Umrahmung. Porträtplastik, Malerei, Grafik von Güstrower Bürgern, unmittelbar bei Porträtsitzungen entstanden. (Zum Teil Barrierefrei)



© Cordes

DOM

Domplatz

4 

20.00 Uhr, 21.00 Uhr

Zwischen Himmel und Erde – eine getanzte Reise durch den Dom.

Geistlicher Tanz von Diana Steinmetz.

Die Tänzerin aus Berlin verbindet seit 2014 Spiritualität und Schönheit in ihren Performances. Sie liebt es, aus dem Leben zu schöpfen, um Geschichten mit Tanz zu erzählen. Dabei lädt sie ein, nicht nur irdische Wunder zu bestaunen, sondern auch neugierig himmlische Dinge zu erwarten. So wird Tanz zum Gebet.



© D. Steinmetz

ERNST-BARLACH-THEATER

Franz-Parr-Platz 8

5

Ensembles der Kreismusikschule des Landkreises Rostock:

17.30 Uhr Tanzimpressionen „Jahreszeiten“

Tanz-Ensemble Güstrow, Choreographie: Maria-Juliane Paschen.

18.30 Uhr Musical-Medley „Somewhere that’s GREEN“

Martha Hasselberg, Güstrow, Korrepetition: Nadja Klafs.

19.30 Uhr Konzert Streichorchester Bad Doberan

Leitung: Corinna Fritzs, Claus Beigang.

21.30 Uhr „Nitebrain“

Die Güstrower Band spielt eigene Songs, träumerische Balladen, groovige Mitmachtitel und rockige Highlights.



© Michael Brade

ERNST BARLACH MUSEEN

Gertrudenskapelle Gertrudenplatz 1

6

18.00 bis 22.00 Uhr Ausstellung im Besucherpavillon.

Julia Kausch und Christiane Zenkert.

Während die menschlichen Figuren der Bildhauerin Julia Kausch die Fragilität des Lebens widerspiegeln, setzt sich Christiane Zenkert mit plakativen Portraitaufnahmen für Kunstschaffende in MV ein. Von 18.00 bis 19.30 Uhr steht die Kuratorin Christin Sobeck zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

20.00 Uhr, 21.15 Uhr

The Outis Nemo One Man Band

“One person can be more than enough band” so lautet das Credo des Vollblutmusikers Tobias Wolff. Er spielt erdigen, emotionalen Blues ganz im Sinne seiner amerikanischen Vorbilder und hat dabei die ein oder andere plattdeutsche Überraschung im Gepäck.



© Philipp Lehner, Schwarzaummedia.de

GALERIE BESSERSTRASSE 1

Besserstraße 1

7

18.30 Uhr, 21.00 Uhr TRIO JazzBo.

Sebastian Sarfert (Kontrabass), Heidi Jantschik (Saxophon) und André Scheier (Gitarre). Die Vollblutmusiker mit einschlägiger Bühnenerfahrung spielen feinsten Jazz, temperamentvollen Bossanova, mitreißenden Pop und fetzigen Swing.

19.30 Uhr Ausstellungseröffnung

„Martin Jamborsky. Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte“. Ungewöhnliche Materialien und Techniken bilden die Grundlage seiner Arbeiten.



© Martin Jamborsky

HOTEL AM SCHLOSSPARK

Neuwieder Weg

8 

18.00 bis 21.30 Uhr

Fotoausstellung „Verfall und Regenerierung“

Ein bunter „Strauß“ an Bildern erwartet die Besucher im neuen Coworking Space des Hotels. Zu sehen sind u. a. Fotos von kläglichem Resten ehemaliger VEB-Betriebe Güstrows, von Häuserwänden mit dekadentem Charme und von der eingreifenden Kraft der Natur. Das Gute im Bösen wie das Schöne im Hässlichen hat „Bildpflückerin“ (i. R. Heike Melzer) im Bild festgehalten. Die Sicht auf die Dinge bietet Raum für Gedankenspiele zu Krise und Verfall sowie zu Hoffnung, Neubeginn und Zuversicht.



© Heike Melzer

KUNSTHAUS GÜSTROW

Baustraße 3-5

9 

18.00 Uhr

Puppenschauspiel „Eddie büxt aus“

für Dackelfreunde ab 4 Jahre mit Cornelia Unrauh und dem Allerhand Theater.



© C. Unrauh

KUNST AM ALTEN HAFEN

Textilreinigung Speicherstraße 11 A

10 

18.00 bis 23.00 Uhr

Andreas Tessenow, Neue Bilder 2019 bis 2021

Der Künstler ist für Gespräche vor Ort. Die Ausstellung zeigt circa 70 neue Arbeiten, darunter weitere Güstrow-Bilder in der Technik (Ölmalerei), eine größere Folge von Porträts (Radiertechnik), sowie einen farbigen Bilderzyklus mit autobiografischem Hintergrund. Für das leibliche Wohl werden Wein und Käse bereitgehalten. Musikalisch begleitet Johannes Tessenow den Abend.

© Andreas Tessenow



OFFENE WERKSTATT IM GARTENPARADIES

Industriegelände 8/10 (ehemals START) Eingang Spielhalle, auf dem großen Hof rechts halten Richtung Gewächshaus.

11 

19.00 Uhr Andreas Hedrich

zeigt **Steinskulpturen** in idyllischer Atmosphäre der alten Gärtnerei bei ausgewählter Musik vom Plattenteller.



© Andreas Hedrich

NORDDEUTSCHES KRIPPENMUSEUM

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5

12 

18.30 Uhr, 19.30 Uhr

Roger Tristao Adao – Danza andaluza

Im Konzert werden feurige Tänze des 16. und des 19. Jahrhunderts gegenübergestellt. Viele der noch heute gespielten Melodien stammen aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Im 19. Jahrhundert fanden sie durch Bearbeitungen z.B. von Isaac Albeniz, Enrique Granados oder Francisco Tarrega Eingang in die klassische Musik. Sie haben nichts von der rhythmischen Kraft und dem ursprünglichen Zauber des Flamenco verloren.



© Betty Popst

PFARRKIRCHE

Markt

13 

22.30 Uhr Musik und Texte

Auf der klangprächtigen Sauer-Orgel (1931) erklingt Orgelmusik aus alter und neuer Zeit. An der Orgel: Angelika Ohse, Kantorin der Pfarrkirche. Texte: Hannelore Harder.



© S. Seidel

ROTARY CLUB GÜSTROW

Franz-Parr-Platz

14

18.00 Uhr, 20.30 Uhr „Open Stage“ am Franz-Parr-Platz

Musik, Gesang, Geschichten vorlesen und erzählen, poetry slam und Akrobatik – eine offene Bühne mit Kurzauftritten für kleine und große Künstler.

19.30 Uhr 3 Stunden Güstrow

Ein Film von Michael Krull zum Besuch von Helmut Schmidt und Erich Honecker im Dezember 1981. Einführende Worte durch den Filmemacher Michael Krull.

SCHLOSS GUESTROW

Franz-Parr-Platz 1

15 

18.00 Uhr, 19.30 Uhr

Gerhard Stromberg Innenbilder Schloss Güstrow

Der Künstler führt durch seine Ausstellung. (geöffnet bis 21.00 Uhr)

© G. Stromberg/IG Bild-Kunst, Bonn 2021

